

Infoblatt



Corona-Impfung in unserer Praxis

Liebe Patienten!

Mit dem ausgefüllten Anmeldeformular melden Sie sich für eine Impfung bei uns in der Praxis an (die Patienten die sich bereits telefonisch bei uns angemeldet haben brauchen dies nicht erneut zu tun)

Wir bitten Sie dieses Formular auszufüllen und bei uns in der Praxis abzugeben (entweder in den Hausbriefkasten draußen einwerfen oder wenn Sie bereits in der Praxis sind- in den Postkasten in der Praxis selber).

Nach Eingang Ihres Anmeldeformulars wird das Ärzteteam:

- Ihre Anmeldung und Ihre Daten registrieren
- nach ihrem Alter, Vorerkrankungen oder besonderer Lebenssituation in eine bestimmte Gruppe einordnen (priorisieren)
- Einordnung /Priorisierung erfolgt für Personen mit hoher Priorität in Gruppe 2 (nach §3) und für Personen mit erhöhter Priorität in die Gruppe 3 (nach §4). In beiden Fällen verschicken wir Ihnen eine Bescheinigung per Post- damit könnten Sie sich auch in einem der Impfzentren anmelden.
- danach bitten wir Sie sich zu gedulden und **keine weiteren Anfragen an uns richten** (nicht per Telefon und auch nicht per email)- dadurch bekommen wir als Praxisteam mehr Zeit, um den nächsten Impftermin für Sie vorzubereiten
- sobald Sie an der Reihe sind, werden wir Sie persönlich anrufen und mit Ihnen zwei Impftermine vereinbaren (die erste und die zweite Impfung)
- bei diesem Telefonat werden Sie über die Impfung, Wirkstoff und mögliche Impfreaktionen aufgeklärt und die noch offenen Fragen beantwortet
- sollten Sie vor Ihrem Impftermin bei uns in der Praxis bereits einen anderen (schnelleren) Termin (z.B in einem Impfzentrum) bekommen haben, könnten Sie diesen natürlich wahrnehmen. Wir bitten Sie uns in diesem Fall darüber zu informieren, damit wir ihren Termin an eine andere Person vergeben können.

Impfstoffe:

- **Biontec**- für alle Personen, die unter 60 Jahre alt sind oder wegen der Vorerkrankungen nur diese Impfung bekommen sollen
- **Astra Zeneca**- für Personen, die 60 Jahre und älter sind und diesen Impfstoff bekommen dürfen

Tag der Impfung:

- kommen Sie bitte **pünktlich** und zu der vereinbarten Zeit zu Ihrer Impfung
- bringen Sie bitte Ihr **Aufklärungsblatt** (Merkblatt), bei AstraZeneca-Impfung auch den **Anmeldebogen**, unterschrieben, Ihren **Impfausweis**, die **Versichertenkarte** und eine **Begleitperson**, die nach der Impfung mit Ihnen im Auto wartet, mit.

- sollten Sie keinen Impfausweis besitzen- können wir Ihnen gerne am Impftag einen neuen ausstellen, sollten Sie ihren Impfausweis vergessen haben- wird das Datum der Impfung später nachgetragen

- ziehen Sie bitte für den Tag der Impfung einen **Oberteil mit kurzem Ärmel** an

- bleiben Sie bitte nach der Impfung **15 Minuten** lang mit **Begleitperson** in der Nähe unserer Praxis, entweder in ihrem Auto oder bei uns im Warteraum und melden Sie sich bei uns, wenn Sie Beschwerden bekommen. Allergiker bleiben bitte in der Praxis.

Nach 15 Minuten können Sie nach Hause gehen. Eine extra Abmeldung bei uns ist nicht erforderlich.

- sollten Sie kurz vor Ihren Impftermin Fieber bekommen haben, bitten wir Sie uns darüber zu informieren. Diese Personen sollten nicht geimpft werden. Sie bekommen dann einen neuen, zeitnahen Impftermin und werden nicht nach „hinten verschoben“.

Mögliche Impfreaktionen mit Häufigkeitsangabe:

- Müdigkeit, Erschöpfung (bis zu 30%)

- Glieder-, Muskel und Kopfschmerzen, evtl. starke Kopfschmerzen (bis zu 50%)

- Übelkeit, Hautrötung (bis zu 20%)

- Grippeähnliche Beschwerden, Fieber bis 40 °C, Schüttelfrost (bis zu 30 %)

- Schmerzen und Druckempfindlichkeit an der Einstichstelle (bis zu 60%)

- Lymphknotenschwellung, allgemeiner Juckreiz an ganzem Körper, Erbrechen, Durchfall (bis zu 1%)

Diese Beschwerden verschwinden jedoch nach ca. 3 Tagen fast vollständig.

Mit Hilfe von Medikamenten wie **Paracetamol 500 mg** oder **Ibuprofen 400 mg** können Sie diese Beschwerden lindern. Wir bitten Sie diese Medikamente **frühestens 6 Stunden** nach der Impfung einzunehmen, um die gewünschte Impfreaktion des Körpers nicht zu schwächen.

Sollten Sie **blutverdünnende Medikamente** wie Macrumar, Eliquis, ASS oder andere Mittel einnehmen, empfehlen wir Ihnen die Impfstelle am Oberarm **lokal zu kühlen** oder **Arnica Salbe** zu benutzen. Die Einnahme dieser Medikamente spricht nicht gegen eine intramuskuläre Injektion von der Impfung- die Impfnadel sind sehr dünn, so dass es so gut wie nie zu einer Einblutung an der Einstichstelle kommt.

Die Tage nach der Impfung:

Wie bereits im Aufklärungsblatt beschrieben wurde, kommt es nach der Impfung zu Impfreaktionen im Körper. Diese Reaktionen sind normal, weil Ihr Körper und Ihr Immunsystem dabei sind, Antikörper gegen Corona Virus zu bilden. Abhängig davon, wie Ihr persönliches Immunsystem funktioniert, kann es zu unterschiedlich starken Reaktionen kommen- bei einem sind diese weniger, bei der anderen stärker ausgeprägt.

Sollten Ihnen die oben genannten Medikamente nicht helfen Ihre Beschwerden zu lindern, können Sie sich in den Tagen nach der Impfung an uns wenden und um einen Kurztermin bitten.

Wir sind auch weiterhin für Sie da!

Ihr Praxis Team Clemens & Dietz